

„Denken ist wie googeln, nur viel krasser“ ***THS würdigt in einer Feierstunde den Abschluss der Zahnmedizinischen Fachangestellten.***

Im Rahmen einer Abschlussfeier wurden am 18.06.2019 32 Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) in unserer Schule verabschiedet. Durch das Programm führte der Abteilungsleiter für die Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung und Gesundheit Steffen Trach. In seiner Begrüßungsansprache gratulierte er den Absolventinnen und Absolventen zu ihren Abschlüssen und lobte die erbrachten Leistungen. Er bedankte sich auch bei seinen Kollegen/innen für ihr Engagement und ihre gute Arbeit.

Nie zu jung und nie zu alt zum Lernen

Mit dem Zitat „Denken ist wie googeln, nur viel krasser“ spielte Herr Trach auf die vielen Lerninhalte in der dreijährigen Ausbildungszeit an und betonte, dass die Ausbildung aber nur am Anfang eines lebenslangen Lernprozesses stünde. Mit einem Zitat von Henry Ford „Wer aufhört zu lernen, ist alt, mag er 20 oder 80 sein“ unterstrich Herr Trach die Bedeutung für einen stetigen Lernprozess und die notwendige Flexibilität in der heutigen Berufswelt.

Es ginge nicht alleine um die Geschwindigkeit des einzelnen Lernprozesses in der schnelllebigen Arbeitswelt. Es sei nur grundsätzlich wichtig, den neuen Herausforderungen offen gegenüber zu stehen und sie anzunehmen.

Er wünschte den Absolventinnen und Absolventen, dass der erlernte Beruf ihnen viel Freude bereiten werde.

Flexibel und authentisch bleiben

Unser Schulleiter Horst Schad betonte in seiner Ansprache, dass die Verabschiedungsfeier nach einem erfolgreich beendeten Ausbildungsabschnitt für ihn immer ein besonderer Moment sei, dem er gerne beiwohne, da sich die Anwesenden nun für die erbrachten Leistungen belohnten und ihre Leistungen gewürdigt werden.

Er betonte die Bedeutung der Eltern, des Abteilungsleiters, des Kollegiums und der dualen Partner bei dem Gelingen und der Begleitung der Absolventinnen und Absolventen während der Ausbildung und bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement.

Herr Schad stellte den Bildungsbegriff seit der PISA - Studie und die Ansprüche, die sich daraus ergeben in Frageform, wie z.B.

„Welche Kompetenzen sollten junge Menschen erwerben? Wie sollten sie sich verhalten? Wie stärkt man Neugier? in den Mittelpunkt seiner Rede.

Unser Schulleiter gab den Anwesenden dazu drei Antworten bzw. Anregungen mit auf den Weg:

„Seien und bleiben Sie bereit für Veränderungen.

Bleiben Sie dabei immer authentisch und im Einklang mit ihrem Charakter.

Handeln Sie reflektiert und eigenverantwortlich.

86.400 Sekunden tagtägliche Lebenszeit

Abschließend lud er die Absolventinnen und Absolventen zu einer kleinen Phantasiereise ein.

Die Anwesenden sollten sich vorstellen bei einem Wettbewerb einen Preis gewonnen zu haben. Dieser Preis wurde in Form von 86.400 € täglich auf ein imaginäres Konto ausgezahlt. Die einzige Bedingung war, dass die täglich erhaltene Summe bis zum Abend ausgegeben sein musste, ansonsten verfiel sie. Wie lange dieser „Geldsegen“ anhielte, wisse der Gewinner nicht. Jeden Tag könne er auch unerwartet versiegen.

Herr Schad schloss sein Gedankenexperiment mit dem Verweis darauf, dass jeder im Raum dieses magische Bankkonto besitze. Allerdings sei die Währung dort nicht der Euro, sondern die Lebenszeit. Jeder Tag habe 86.400 Sekunden, die es sinnvoll zu nutzen gelte, so dass der Mensch am Ende eines jeden gelebten Tages von sich sagen kann:

„Es hat sich gelohnt.“

In diesem Sinne gratulierte er den Absolventinnen und Absolventen zu den bestandenen Prüfungen und wünschte ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Abschied in ein neues Leben

Danach überreichten Horst Schad und Steffen Trach den besten Auszubildenden Ana Sokolowska (1,45), Tamara Kiefer (1,55), Sara Gegnoso (1,95) und Sandra Samardzic (2,0) berufsbezogene Fortbildungsgutscheine, welche von der Landeszahnärztekammer Hessen zur Verfügung gestellt wurden.

Der offizielle Teil wurde mit der Übergabe der Abschlusszeugnisse von unserer Schule und bunten Blumensträußen für alle Absolventinnen abgeschlossen. Diese stießen mit Sekt auf ihren Erfolg an und wurden dann in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

Absolventinnen der Zahnmedizinischen Fachangestellten im Jahr 2019:

Die besten Absolventinnen:

Weitere Absolventinnen:

Evrydiki Agkafanidou, Ayne Büsra, Omaira El Adlouni Baali, Fatma Ciro, Alessia Fontes, Olimpia Garbacz, Amelia Noemi Grzesiczak, Dalila Gueli, Mariarca Incarnato, Soultana Karadona, Tamara Kiefer, Uta Klingel, Lara Klug, AZa Krasnic, Semina Kurtanovic, Lina Mohammed, Elmedia Muharemi, Arjeta Muharremi, Bahar Berfin Özgür, Eva Scharzkopf, Serce Gülay, Michelle Sinner, Ayse Sunkur, Aylin Ugur, Jule Winkel, Djellza Qeku, Kim-Sophie Rauer, Deboraah Schüßler, Mihaela Lipoveanu.

Musikalische Begleitung

Das Rahmenprogramm wurde von der Schulband der THS gestaltet. Zur Schulband gehören Thomas Langer, Thomas Nau, Fatma Özdemir, Jan Hohmann und Jasmin Kredel. Mit eingängigen Songs (Love me again und Lovely day) begleiteten sie die Feierstunde.